



# „Nur mal schnell die Welt retten“

Implementierung, Aufbau und Verstetigung des neuen Themenfeldes  
Nachhaltigkeit am zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

- **Projektleitung**



Dipl.-Ing. (FH) Christoph Hohoff,  
**Strategische Gesamtkoordination zdi-  
Zentrum MINT-Netzwerk Essen**



Dipl.-Soz.-Wiss. Anja Krumme,  
**Wissenschaftliche Mitarbeiterin**

- **Wissenschaftliche Begleitung**



Prof. Dr. Marco Zimmer,  
**Wissenschaftlicher Direktor**

## Zukunft durch Innovation.NRW (zdi) – die Initiative

- Gewinnung von Menschen für ein **MINT-Studium** (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) oder eine **MINT-Ausbildung**, langfristige Sicherung des MINT-Nachwuchses auf regionaler Ebene
- Frühzeitige Heranführung junger Menschen an **gesellschaftlich relevante Themen** über MINT-Zugänge, etwa zu den Themen Ressourcenschonung, Klimawandel, Energieversorgung und Armutsbekämpfung

Förderung der Talente möglichst vieler junger Menschen als Beitrag zur **Bildungsgerechtigkeit und Durchlässigkeit** im Bildungssystem

## zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen

Gegründet 17. Dezember 2017 auf Basis einer gemeinsamen Erklärung von lokalen Partnern. Seit Anfang 2019 angegliedert an das **iaim Institute of Automation & Industrial Management** der FOM

# Übergeordnete Ziele des Projektes „Nur mal schnell die Welt retten“:

- **Entwicklung von MINT-Angeboten im Themenfeld Nachhaltigkeit.**  
Das Projekt verbindet Ziele, Inhalte und Methoden der MINT-Bildung mit Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Es verfolgt das Ziel, das Wissen über mathematische, informatische, naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen mit umweltbezogenen Aspekten und Fragen der Nachhaltigkeit zu vermitteln.
- Verbesserung der Ansprache von **insbesondere Mädchen**.
- Beitrag zur **Sicherung des MINT-Nachwuchses** auf regionaler Ebene.



## Einbettung der Entwicklung der neuen MINT-Angebote in existierende Initiativen

### **Kids go MINT: Bildungsinitiative für den Elementarbereich**

Gefördert von Essener Unternehmen & der Pott-Stiftung

> 100 Kitas in Essen bei 4 Trägern, > 4.000 Vorschulkinder, > 100 Erzieherinnen und Erzieher in Seminaren

### **MINT-Pool: ausleihbare Experimentiersets für die Sekundarstufe**

Gefördert durch die Sparkasse Essen ausleihbare Experimentiersets im Alfred Krupp-Schulmedienzentrum für alle SEK I & II Schulen in Essen

### **MINT-Camps: Durchführung von mehrtägigen thematischen Angeboten für Schülerinnen und Schüler der Sek. II**

Gefördert aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit und der BCW-Stiftung

## Teilprojekte:

- TP 1: Entwicklung eines **Experimentiersets zum Thema Nachhaltigkeit** für die Initiative Kids go MINT im Spannungsfeld Übergang vom Elementar- in den Primarbereich. Kooperation mit Univ.-Prof. Dr. paed. habil. Ingelore Mammes, Fakultät für Bildungswissenschaften, UDE
- TP 2: Innerhalb der Initiative MINT-POOL soll ein zusätzliches **Experimentierset zum Thema Nachhaltigkeit** für die Sek I & II entwickelt werden. Kooperation mit Prof. Dr. phil. Dipl.-Ing. Martin Lang, Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Technologie und Didaktik der Technik, UDE
- TP 3: Im Projekt sollen Formate wie z.B. **Summerschools oder Camps** zum Thema Nachhaltigkeit für Schülerinnen und Schüler der Sek II an der FOM Hochschule entwickelt, angeboten und mindestens dreimal durchgeführt werden. Kooperation mit Prof. Dr. Marco Zimmer, FOM Hochschule

## Thema der Session:

- Zielsetzung: Wissen über mathematische, informatische, naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen mit umweltbezogenen Aspekten und Fragen der Nachhaltigkeit vermitteln.
- Impact: trägt zur Studien- und Berufsorientierung bei, fördert die Bewertungs- und Gestaltungskompetenzen Einzelner und motiviert zum Umwelthandeln.

### **Gibt es Erfolgs- und Misserfolgskriterien für diesen Ansatz?**

Impuls 1: **Videostatement Dr. Nadine Pratt**, die u. a. am Collaborating Centre for Sustainable Consumption and Production tätig war, das vom Wuppertal Institut und dem UN Environment Programme (UNEP) gegründet wurde.

Impuls 2: **Livestatement Prof. Dr. Marco Zimmer** „Auf dem Weg zum grünen Beruf“ – Projektkurs im Rahmen von „Nur mal schnell die Welt retten“ am Grashofgymnasium Essen

## Leitfragen zur Diskussion:

- Haben Sie schon Formate erprobt, in denen MINT & Umweltbildung bzw. BNE verbunden wurden? Können Sie diese bitte kurz beschreiben?
- Können Sie Kriterien benennen, die den Erfolg oder auch Misserfolg dieser Formate maßgeblich beeinflussten?
- Konnten Sie mit diesen Formaten mehr Teilnehmerinnen bzw. Schülerinnen als sonst in der MINT Förderung üblich erreichen?



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

[www.mint-netzwerk-essen.de](http://www.mint-netzwerk-essen.de)  
[mint.buero@bcw-gruppe.de](mailto:mint.buero@bcw-gruppe.de)